

Garzón stellt Antrag auf Beurlaubung

Madrid. Der unter Anklage stehende Ermittlungsrichter Baltasar Garzón hat um seine temporäre Versetzung an den Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag gebeten. Wie in Madrid verlautete, will der wohl bekannteste Richter Spaniens zunächst für sieben Monate beurlaubt werden.

Garzón muß sich wegen des Vorwurfs der Rechtsbeugung selbst vor Gericht verantworten. Bei Ermittlungen zu Verbrechen im spanischen Bürgerkrieg (1936-39) soll er wissentlich seine Amtsvollmachten überschritten haben. Drei rechtsgerichtete Gruppierungen haben deshalb Anfang April gegen ihn Beschwerde eingereicht; ein Prozeß könnte im Juni beginnen. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/144317.garzón-stellt-antrag-auf-beurlaubung.html>